

**ERGÄNZUNGSANTRAG an das
Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer NÖ am 15. Mai 2024**

Betrifft Antrag (1): „Senkung der Lohnnebenkosten“

Die unterzeichnenden Delegierten stellen den Antrage den vorliegenden Beschlussantrag wie folgt zu ergänzen:

Beschluss:

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich fordert die Wirtschaftskammer Österreich auf, sich bei der Bundesregierung für ein spürbare Senkung der Lohnnebenkosten um 0,5%-Punkte pro Jahr bis 2030 durch nachstehende Maßnahmen einzusetzen:

- Senkung der Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) sowie des Arbeitslosenversicherungsbeitrages und Parität bei der Finanzierung der Pensionsversicherung, durch gleiche Beiträge von Arbeitnehmer: innen und Arbeitgeber:innen (10,25 %) bei gleichbleibender oder verbesserter Leistung.
- Finanzierung des Wohnbauförderungsbeitrages aus Budgetmitteln.

Die Kosten für diese Maßnahmen könnten durch die Einführung einer Vermögenssteuer gedeckt werden.



August Lechner
Delegierter zum
Wirtschaftsparlament



Klaus Hochkogler
Delegierter zum
Wirtschaftsparlament



Mag.^a Rita Newman
Delegierte zum
Wirtschaftsparlament



Lothar Rehse
Delegierter zum
Wirtschaftsparlament